



# STRATEGIE

ARBEIT - SICHER UND FAIR

# ZUKUNFT

## Erstes Fazit der Konferenz ...

- Mit der Konferenz haben wir einen Anfang gemacht: wir wollen in den Betrieben dafür Sorgen, dass Arbeit wieder sicher und fair wird.
- Dafür haben wir konkrete Handlungsfelder identifiziert, an denen die KollegInnen im Betrieb unmittelbar ansetzen können.
- Es geht nicht darum, zuerst nach „100%-Lösungen“ zu schauen, sondern darum, echte Verbesserungen durchzusetzen.
- Dazu gehört auch, zusammen mit den KollegInnen Ergebnisse und Zwischenschritte zu bewerten, bei Bedarf Ansätze auch zu korrigieren, und daraus auch überbetrieblich zu lernen !
  - Denn: wir haben auch echte Zielkonflikte in den Betrieben !!!
- Deshalb bieten wir als Unterstützung für die betriebliche Umsetzung immer auch die Zusammenarbeit in Netzwerken an.



# Unsere Ansätze für 2011/12

## Arbeitszeit

**Kein Verfall von Arbeitszeit – Arbeitszeit muss vergütet werden!**

**Kündigung von BV'en wenn nötig**

**Bereichsbezogene Ampelregelungen**

**ggf. Geltendmachung durch die Beschäftigten**

## Schichtarbeit

**Gesundheitsgefährdung deutlich machen**

**Modelle für Schichtgestaltung erproben**

**Zielkonflikte diskutieren**

...

## Taktsysteme

**Belastbare Grundlagen schaffen**

**Kein Takt ohne taktentkoppelte Arbeit**

**Kein Zyklus unter x Minuten**

...

## Projektarbeit

**Umgang mit Flexibilisierungsdruck**

**Personalbemessung thematisieren**

**Leistungsbegriff ?**

**Ansprüche auf Entnahme aus ZK regeln**

...

## Konferenz war nur der Auftakt

- Jetzt kommt es darauf an, die Ideen in den Betrieben aufzugreifen und umzusetzen.
- Hierfür bieten wir vielfältige Unterstützung an: mit dem Tatort Betrieb, mit BR-Netzwerken, mit Seminaren und Materialien.
- Aber entscheidend ist und bleibt die Bereitschaft von Betriebsräten und Vertrauensleuten, aktiv daran mit zu arbeiten.
  - Wir freuen und deshalb besonders über die hier auf den Wandzeitungen auch dokumentierte Unterstützung vieler KollegInnen
- Wir geben uns jetzt erst einmal 18 Monate Zeit. Dann wollen wir auf einer Folgekonferenz bewerten,
  - ob wir echte Verbesserungen für die Beschäftigten erzielen konnten
  - ob sich unsere Instrumente und Ansätze bewährt haben
  - und wie wir dies im Betrieb verstetigen können.
- Wir treffen uns daher wieder im Oktober 2012 !!!